



STRAUBINGER RUNDschau

www.straubinger-tagblatt.de

Kontemplativer Studien- und Lernort

Florian Gutbier sagt, er habe ein Nutzungskonzept entwickelt, das auf den baulichen Bestand mit seinem vielschichtigen Kontext antwortet. Den Entwurf hat er unter den Titel gesetzt „Ora et labora et studiare – Kontemplativer Studienort“.

Er sieht keine klassischen Hörsäle oder Seminarräume vor, auch keine Professoren- und Universitätsverwaltungsbüros, wie das in der Realität der Fall sein wird, sondern einen beschaulichen Lernort, „eine Art Studienbibliothek für all jene, die sich ins Selbststudium zurückziehen wollen“. Er habe die Ambivalenz des Klosterlebens gespiegelt, das Beitreten des Einzelnen in eine Glaubensgemeinschaft und das persönliche Versenken in das Wort Gottes. Die Parallele zum studentischen Lernen sieht Gutbier im gemeinschaftlichen Wissensaustausch wie im Rückzug zur stillen Arbeit. Parallelen sieht er auch in der Klosteranlage selber, zwischen dem streng geschlossenen Baukörper der Klausur und dem freien und offen gestalteten Laienbereich mit Garten, ehemaliger Brauerei und Wirtschaftshof. Er hat einen in sich geschlossenen ruhigen Lernbereich in einem Areal geschaffen, in dem sich Uni-Bibliothek und historische Klosterbibliothek ergänzen könnten. In der Klausur sieht er besonders Arbeitsplätze für Studenten, Abschluss- und Promotionsstudenten.

Über die Klausur hinaus hat er den ehemaligen Laienbereich nutzbar geplant – mit großzügigen Freiräumen zum Schlossplatz hin. Die Baulücke in der Albrechtsgasse hat er mit einem Neubau geschlossen, der gemeinschaftliche Nutzungen wie eine Cafeteria und einen Studententreff aufnehmen. Er habe das Bild der kleinteiligen Bebauung auf der Straßenseite gegenüber aufgenommen und baulich zwischen den Bürgerhäusern und dem großen Komplex auszugleichen versucht, sagt Gutbier. Es ging ihm um neue Freiräume im ehemaligen Wirtschaftshof des Klosters, die gemeinsam mit dem ehemaligen Klostergarten für Studenten wie Stadtgemeinschaft geöffnet werden sollen. Gutbier sieht da eine „Durchwegung“ zum Schlossplatz hin. Es erinnert ihn an die vielen Höfe im englischen Cambridge. -mon-

Artikel aus dem Straubinger Tagblatt

vom 02.03.2026

Veröffentlichung mit freundlicher

Erlaubnis der Mediengruppe Attenkofer